

MobiHelfer

Tür-zu-Tür-Mobilitätshelfer

Ein Projekt finanziert im Rahmen der 2. Ausschreibung der Programmlinie *ways2go* Transnational des Forschungs- und Technologieprogramms *iv2splus*

In vielen alltäglichen Situationen haben mobilitätseingeschränkte Menschen mehr oder minder große Schwierigkeiten, welche die eigenständige Mobilität spürbar erschweren oder gar unmöglich machen. Ziel des Projektes *MobiHelfer* war es, Lücken im Rahmen der alltäglichen Mobilitätsketten, aber auch bei Reisen, zu identifizieren und einfache Hilfslösungen zu entwickeln, die diese Lücken schließen, v.a. in Bereichen, in denen bauliche Lösungen kurz- oder mittelfristig nicht zu erwarten sind.

Zu diesem Zwecke wurden am Anfang des Projektes alle erdenklichen Schwierigkeiten der verschiedenen Personengruppen untersucht und mit den unterschiedlichen Abläufen bei alltäglichen und nicht alltäglichen Wegeketten überlagert. Auf diese Art und Weise ließen sich die vorhandenen Lücken definieren. In einer weiteren Phase wurden mittels eines nationalen und internationalen Benchmarks diverse angebotene Dienstleistungen, die die definierten Lücken schließen könnten, erhoben, bewertet und auf Tauglichkeit zur tatsächlichen Schließung der bestehenden Lücken im nationalen Anwendungsbereich bewertet. Aus diesen Erkenntnissen wurde das System *MobiHelfer* entwickelt und schlussendlich auch aus der Sicht der jeweils betroffenen Menschen evaluiert.

Das System *MobiHelfer* basiert auf der internetgestützten Vermittlung von Personen, die aktuell Hilfe benötigen, und Menschen, die sich gegebenenfalls in der Nähe befinden und bereit sind, entsprechende Hilfe zu leisten. Die benötigte Hilfe kann auf unterschiedliche Art und Weise ausgeprägt sein. Der Bogen kann sich von persönlichen Hilfestellungen (z.B. Stützen gehbehinderter Menschen) über physische Hilfe (z.B. kurzfristiges Tragen von Gegenständen – beispielsweise von Einkäufen) bis hin zur reinen Informationsauskunft (z.B. Personen haben die Orientierung verloren und finden sich nicht mehr zurecht) spannen. Auf der anderen Seite gibt es eine Vielzahl von Personen, die bereit ist, die erforderlichen und gewünschten Hilfestellungen zu leisten.

MobiHelfer ist das System, welches beide Gruppen zusammenbringt. Menschen, die gerne bereit sind, Hilfe zu leisten, können sich z.B. über ein zentrales Portal registrieren und dort auch definieren, welche Arten von Hilfestellungen sie grundsätzlich leisten können und wollen. Wenn diese *MobiHelferInnen* nun unterwegs sind, können sie z.B. über die *MobiHelfer*-Smartphone-App einfach bestätigen, dass sie verfügbar sind. Umgekehrt können

Menschen, die Hilfe benötigen, über verschiedene Kanäle (Handy, Ein-Tasten-Notrufhandy, Smartphone, Internet etc.) entweder über die Mobihelfer-Zentrale oder direkt im System (App) die benötigte Hilfestellung beantragen. Das System MobiHelfer ermittelt dann aus den verfügbar gemeldeten MobiHelferInnen jene, die die nachgefragten Hilfestellungen leisten können und informiert jene Person, die am nächsten ist.

Das entworfene System wurde einer umfangreichen Wirtschaftlichkeitsanalyse unterzogen und durch potentielle NutzerInnen und HelferInnen evaluiert. Die Ergebnisse zeigen, dass einerseits das System als hochinteressant eingeschätzt wird und von einer Vielzahl an Personen genutzt werden würde und dass es sich andererseits bei einer entsprechenden Nutzung auch wirtschaftlich rechnet.

Kontaktdaten:

netwiss
Hohe Warte 46, 1190 Wien
www.netwiss.at

TU-Wien, Forschungsbereich für Verkehrsplanung
Gusshausstraße 30/230, 1040 Wien
www.ivv.tuwien.ac.at

TU-Wien, Forschungsbereich für Eisenbahnwesen
Karlsplatz 13/230-2, 1040 Wien
www.eiba.tuwien.ac.at

Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
Stubenring 2/1/4 1010 Wien
www.oear.or.at

Benjamin Petutsch International Consulting
Stronsdorf 88, 2153 Stronsdorf

Schweizerische Bundesbahnen
Personenverkehr -Vertrieb & Services
Spitalweg 19, 3902 Brig, Schweiz
www.sbb.ch

Schweizerische Fachstelle Behinderte und
öffentlicher Verkehr
Froburgstr. 4, 4601 Olten, Schweiz
<http://www.boev.ch>

